

»Von Josef Maria Frank ist der erste Teil seines neuen, großen Romanwerkes „Ich habe falsch gelebt“ erschienen. Er heißt „Die neunte Symphonie“. Der Geruch der lieblichen Mosellandschaft, ihrer Weinberge und Wälder durchströmt dieses Buch, aus dem Schicksale von Menschen erwachsen, denen die Heimat den großen Grund alles Seins bedeutet. Die feinen Klänge, die sie im Herzen des Kindes auslöste, werden zur Symphonie, deren rauschendes Finale immer und immer wieder das große Opfer übertönt, das den Schritt zu neuen Zielen für den gottbegnadeten Rainer eröffnet. Mit diesem Roman schrieb Josef Maria Frank ein Buch, das zu den ewig rätselhaften Geheimnissen des Menschlichen vordringt, dessen erregende Dynamik den Leser ergreift und ihn lange im Banne dieses ungewöhnlichen Schicksals hält. Der erste Teil des Werkes ist zwar in sich abgeschlossen, aber er hält die Spannung für den zweiten wach.«
Breslauer Neueste Nachrichten, 5. Juni 1939.

Soeben lieferten wir aus

JOSEF MARIA FRANK

Ich habe falsch gelebt

II. Teil: Das Karussell

Pappe RM 5.80; Leinen RM 6.80

Beide Leinen-Bände in Kasette RM 12.80

Das Schicksal des Musikers Rainer Hart, dessen Wege in diesem zweibändigen Entwicklungsroman aufgezeichnet werden, erfüllt sich in der wandelbaren Atmosphäre der letzten vier Jahrzehnte. Vor der Jahrhundertwende geboren, sieht sich Rainer Hart, der Bauernsohn aus der Eifel, nach einer schwer erkämpften Jugend und tapfer bestandenem Kriegsjahren in einen falschen Frieden entlassen. Mittellos, nur mit dem leidenschaftlichen Zwange zur Musik im Herzen, geht er in Berlin daran, dieses Leben zu erobern und in ihm zu siegen. Er erobert auch und siegt . . . freilich nicht auf seinem eigentlichen, von Jugend an erträumten Weg, sondern als Erfolgsschlager- und Tonfilmkomponist. Vom Irrlicht der „großen Chance“ verführt, wird er im Kunstbetrieb der Nachkriegszeit ein Sklave billigen Ruhms, ein Einsamer auf den Trümmern seines verfehlten Lebens. Erst in einem schmerzhaft verzagten Schweigen – von der Frau verlassen und ohne Kind – findet er die reinen Töne der Jugend wieder, die beschwörende Melodie eines leidenschaftlich gebändigten Herzens.

Ⓜ Ⓜ

UNIVERSITAS-VERLAG·BERLIN